

Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“

Hallo. Wir sind die Klasse 6b von der Willy-Brandt-Realschule in Herten. Wir haben an einem Projekt teilgenommen. Das heißt „Weihnachten im Schuhkarton“.

Jetzt werden Sie sich bestimmt fragen, was das bedeutet. Also es bedeutet, dass man einen Schuhkarton schön bunt anmalt oder mit Geschenkpapier beklebt und etwas hinein packt.

Die Schuhkartons werden dann in ärmere Länder geschickt, damit auch dort Kinder ein Geschenk bekommen, die normalerweise keine Weihnachtsgeschenke erhalten, weil die Eltern zu arm sind oder nicht mehr da sind.



Dieses Jahr gehen die Pakete nach Osteuropa.

Es darf aber nichts Gruseliges hinein gepackt werden oder etwas, das mit Zaubern zu tun hat, weil sich die Kinder fürchten könnten. Gummibärchen oder nusshaltige Süßigkeiten dürfen auch nicht in die Päckchen, weil der Zoll so streng ist.

Wir haben Stofftiere, Domino-Spiele, kleine Autos, Schals, Socken, Mützen, Handschuhe, Stifte, Hefte usw. hinein gelegt.

Manche von uns haben auch eine Weihnachtskarte in drei Sprachen geschrieben. Vielleicht bekommen wir ja Post.



Uns hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Wir haben sechs Kisten prall gefüllt, sodass sechs Kinder etwas zu Weihnachten bekommen, die eigentlich keine Geschenke bekämen.

Dieses Projekt läuft in Deutschland, Österreich und der Schweiz jedes Jahr. Man kann sich auf der Seite www.Geschenke-der-Hoffnung.org über das Projekt informieren. Dort gibt es auch einen kleinen Film zum Anschauen.

Die Päckchen haben wir zu einer zentralen Annahmestelle gebracht. Von da aus werden sie weiter verschickt.

Falls Sie in Zukunft auch einmal mitmachen sollten, wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Packen.

Ihre 6b (2009)

